

DIN EN 1606

ICS 91.100.60

Ersatz für
DIN EN 1606:1997-01**Wärmedämmstoffe für das Bauwesen –
Bestimmung des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung;
Deutsche Fassung EN 1606:1996 + A1:2006**

Thermal insulating products for building applications –
Determination of compressive creep;
German version EN 1606:1996 + A1:2006

Produits isolants thermiques destinés aux applications du bâtiment –
Détermination du fluage en compression;
Version allemande EN 1606:1996 + A1:2006

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Die Änderungen gegenüber EN 1606:1996 sind durch einen senkrechten Randstrich gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1606:1997-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 1606:1996/A1:2006 eingearbeitet;
- b) Modifizierung der Normativen Verweisungen;
- c) Modifizierung von 7.2;
- d) Modifizierung von Abschnitt 9.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1606: 1997-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 5725-2, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen – Teil 2: Grundlegende Methode für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision eines vereinheitlichten Messverfahrens*

ICS 91.100.60

Deutsche Fassung

Wärmestoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung

Thermal insulating products for building
applications —
Determination of compressive creep

Produits isolants thermiques destinés aux applications
du bâtiment —
Détermination du fluage en compression

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 5. Oktober 1996 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 17. August 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Vorwort der Änderung A1	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Definitionen	6
4 Prinzip	8
5 Prüfeinrichtungen	8
6 Probekörper.....	9
6.1 Entnahme der Probekörper	9
6.2 Maße der Probekörper.....	10
6.3 Anzahl der Probekörper.....	10
6.4 Vorbereitung der Probekörper	10
6.5 Vorbehandlung der Probekörper	11
7 Prüfverfahren	11
7.1 Prüfbedingungen	11
7.2 Wahl der Laststufen.....	11
7.3 Durchführung der Prüfung	11
7.4 Prüfdauer	12
8 Ermittlung und Angabe der Ergebnisse	13
9 Präzision des Prüfverfahrens	14
10 Prüfbericht.....	14
Anhang A (normativ) Berechnungsverfahren	15
Anhang B (informativ) Beispiel für eine lineare Regressionsanalyse	18

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN geführt wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 1997, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 1997 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Normenreihe, die Prüfverfahren zur Bestimmung der Maße und Eigenschaften von Wärmedämmstoffen und -produkten festlegt. Sie unterstützt eine Reihe von Produktnormen für Wärmedämmstoffe und -produkte, welche entsprechend der Richtlinie des Rates vom 21.12.1988 zur Angleichung von Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Bauprodukten (Richtlinie 89/106/EEC) unter Beachtung der wesentlichen Anforderungen erarbeitet wurden.

Diese Europäische Norm enthält zwei Anhänge:

Anhang A (normativ) Berechnungsverfahren

Anhang B (informativ) Beispiel für eine lineare Regressionsanalyse

Diese Europäische Norm gilt für Anwendungen im Bauwesen; sie kann aber auch in anderen Bereichen, sofern geeignet, angewendet werden.

In Anwendung der Resolution BT 20/1993 Revised hat CEN/TC 88 vorgeschlagen, das nachstehend aufgeführte Europäische „Normenpaket“ zu definieren und als Datum der Zurückziehung (DOW) der den Normen dieses „Paketes“ entgegenstehenden Nationalen Normen den 31. Dezember 1997 festgelegt.

Das Normenpaket umfasst die folgende Gruppe von miteinander zusammenhängen Normen über Prüfverfahren, die der Bestimmung der Maße und Eigensschaften von Wärmedämmstoffen und -produkten dienen und sämtlich in den aufgabenbereichen des CEN/TC 88 fallen:

EN 822, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Länge und Breite*

EN 823, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dicke*

EN 824, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Rechtwinkligkeit*

EN 825, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Ebenheit*

EN 826, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung*

EN 1602, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Rohdichte*

EN 1603, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dimensionsstabilität im Normalklima (23 °C/50 % relative Luftfeuchte)*

EN 1604, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen*

EN 1605, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung*

EN 1606, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung*

EN 1607, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene*

EN 1608, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Zugfestigkeit in Plattenebene*

EN 1609, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen*

prEN 12085, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der linearen Maße von Probekörpern*

prEN 12086, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit*

prEN 12087, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasseraufnahme bei langfristigem Eintauchen*

prEN 12088, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasseraufnahme durch Diffusion*

prEN 12089, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Biegebeanspruchung*

prEN 12090, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Scherbeanspruchung*

prEN 12091, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Frost-TauWechselbeanspruchung*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, und das Vereinigte Königreich.

Vorwort der Änderung A1

Dieses Dokument (EN 1606:1996/A1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 1606:1996 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2007 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.